

St. Johannes
St. Johannes Baptist
St. Josef
St. Marien
NEUSTADT/W.

KIRCHENBLATT

042026



*„Wartet
nicht
auf
die Zeit,*

*denn
die Zeit
wartet
nicht
auf euch.“*

*Katharina
von Siena*

Ostern

**Firmung in
unserer Pfarrei**

**Erstkommunion
in
unserer Pfarrei**

Kostenbeitrag 1 €



PFARREI
HL. THERESIA VON AVILA
Neustadt an der Weinstraße



Gottesdienste APRIL 2026

Mittwoch, 01.04.2026

18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard
für Ingrid Dahlke

Donnerstag, 02.04.2026 – Gründonnerstag

19:00 Abendmahlsfeier (Pastoralteam) – St. Bernhard
im Anschluss:
"Wachen und Beten" in der Bernhardskirche (Liturgiekreis)
"Wachen und Singen und Beten" im Untergeschoss (Sing-
kreis St. Josef)

Freitag, 03.04.2026 – Karfreitag

09:30 Andacht zum Karfreitag (bsh) – St. Ulrich
10:00 Kreuzwegandacht – St. Bernhard
10:00 Kreuzwegandacht – Klausenkapelle
11:00 Kreuzweg für Familien – Klausenkapelle

Sie dürfen gerne Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen.

15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben
des Herrn (knp) – St. Johannes, Mußbach
15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben
des Herrn (pgh/jan) – St. Marien

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Kollekte für die Kirchenmusik in unserer Pfarrei

Samstag, 04.04.2026

15:00 Poln. Speisesegnung (in deutscher Sprache)
St. Bernhard
21:00 Feier der Osternacht (mmü, pfe, ssp)
St. Bernhard
als Wort-Gottes-Feier
anschließend Agapefeier
21:00 Feier der Osternacht (knp)
St. Johannes, Königsbach
anschließend Beisammensein am Osterfeuer
21:00 Feier der Osternacht (pgh/jan) – St. Marien
mit Taufe von Aleyna Tural
anschließend Agapefeier

SONNTAG, 05.04.2026

10:30 Messfeier (pgh) – St. Bernhard
10:30 Familienkirche – im Kirchengarten St. Marien
10:30 Messfeier (jan) – St. Marien
18:00 Messfeier (pgh) – St. Nikolaus, Gimmeldingen

Montag, 06.04.2026 – Ostermontag

09:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach
10:00 Wort-Gottes-Feier (mmü) – Wohnstift
10:30 Messfeier (jan) – St. Marien

Dienstag, 07.04.2026

09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien

Mittwoch, 08.04.2026

18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard

Freitag, 10.04.2026

09:30 Wort-Gottes-Feier (gbr) – St. Ulrich

Samstag, 11.04.2026

10:30 Feier der Erstkommunion (jan+mmü)
St. Bernhard
mit den Kommunionkindern aus Mußbach und St. Josef,
Kollekte für die katechetische Arbeit in der Pfarrei

2. Sonntag der Osterzeit

16:30 Wort-Gottes-Feier (rei) – Wohnstift

SONNTAG, 12.04.2026

09:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Königsbach
10:30 Wort-Gottes-Feier (rei)
St. Johannes, Mußbach
10:30 Feier der Erstkommunion (jan+mmü)
St. Marien
mit den Kommunionkindern aus Königsbach und St. Marien,
Kollekte für die katechetische Arbeit in der Pfarrei

Montag, 13.04.2026

10:00 Dankgottesdienst (jan+mmü) – St. Marien
mit den Kommunionkinder
16:00 Wort-Gottes-Feier – Haus Florian

Dienstag, 14.04.2026

09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien
für Maria Ehnes und Lebende und verstorbene Angehörige
/ Monsignore Heinz Römer / Karl und Elfriede Münch

Mittwoch, 15.04.2026

- 18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard
für Helmut Schneider, Rosa und Clemens Schneider,
Margarethe und Josef Hammer / Lebende und Verstorbene
der Familien Engraf, Lell, Graf, Holzheimer und
Schönfeldt und für alle armen Seelen

Freitag, 17.04.2026

- 09:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – St. Ulrich

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Kirchenheizung

Samstag, 18.04.2026

- 16:30 Messfeier (pgh) – Wohnstift
18:00 Messfeier (pgh) – St. Johannes, Mußbach

SONNTAG, 19.04.2026

- 09:00 Messfeier (jan) – St. Bernhard
10:30 Wort-Gottes-Feier (mmü)
St. Johannes, Königsbach
10:30 Messfeier (jan) – St. Marien
für Richard Schmitt / Florian und Anna Holzheimer

Montag, 20.04.2026

- 18:30 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach

Dienstag, 21.04.2026

- 09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien

Mittwoch, 22.04.2026

- 18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard

Freitag, 24.04.2026

- 09:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – St. Ulrich

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe

Samstag, 25.04.2026 – Hl. Markus

- 16:30 Wort-Gottes-Feier (mmü) – Wohnstift
18:00 Messfeier (pgh) – St. Johannes, Königsbach

18:00 Firmung (Weihbischof em. Otto Georgens) St. Marien

Kollekte für die katechetische Arbeit in der Pfarrei

SONNTAG, 26.04.2026

- 09:00 Messfeier (pgh) – St. Johannes, Mußbach
10:30 Wort-Gottes-Feier (pfe) – St. Bernhard
10:30 Messfeier (jan) – St. Marien
für Lebende und Verstorbene der Familie Schackert /
Johanna Schmitt
mit Feier der Kommunionjubiläen

Montag, 27.04.2026

- 15:00 Wort-Gottes-Feier (bsh) – Rotkreuzstift
18:30 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach
Jahrgedächtnis für Roland Teutsch, Rosina Stilling,
Josef Döppert, Rita Babelotzky und Gerlind Carqué

Dienstag, 28.04.2026

- 09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien
für Eheleute Rosa und Theo Kalmbacher / Eheleute Franz
und Viktoria Fickert / Jahrgedächtnis für Margarete
Hampel, geb. Hardt

Mittwoch, 29.04.2026 – Hl. Katharina von Siena

- 18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard
Jahrgedächtnis für Antonio Luigi Fresu,
Manfred Henschel, Irmgard Hülff, Lieselotte Geiger,
Johann Brysch, Paulina Eberhardt, Elfriede Bien,
Hans-Jürgen Kühn und Rita Babelotzky
18:30 Wort-Gottes-Feier – St. Marien
zum Tag der Diakonin

Freitag, 01.05.2026

- 09:30 Wort-Gottes-Feier (gbr) – St. Ulrich

5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die pastorale Arbeit in der Pfarrei

Samstag, 02.05.2026 – Hl. Athanasius

- 16:30 Wort-Gottes-Feier (rei) – Wohnstift
18:00 Messfeier (pgh) – St. Bernhard
für Ingrid Dahlke / Stephanie Asam

SONNTAG, 03.05.2026

- 09:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Königsbach
für Michael und Paul Czilwik

- 10:30 Wort-Gottes-Feier (rei)
St. Johannes, Mußbach
- 10:30 Messfeier (jan) – St. Marien
für Sebastian und Betty Schlee / Maria und Gustl Ehrmann
- 10:30 Familienkirche – Kirchgarten St. Marien
bei Regen im Treffpunkt
- 15:00 Ökum. Gottesdienst – St. Johannes, Mußbach
Jubiläumsgottesdienst 10 Jahre Notfallseelsorge in unserer
Diözese

Kürzel der Zelebranten

- Pfarrer Michael Janson (jan)
Pfarrer Bernhard Braun (brn)
Pater Gerd Hemken (pgh)
Pater Friedhelm Knapp (knp)
Diakon Bernd Wolf (wol)
Pastoralreferent Werner Busch (bsh)
Gemeindereferentin Dagmar Pfeiffer (pfe)
Pastoralreferentin Melanie Müller (mmü)
Gabriele Brengel (gbr)
Yvonne Geiger (gei)
Klaus Rein (rei)
Steffi Spiegel (ssp)

Adressen der Kirchen und Kapellen

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| Pfarrkirche St. Marien | Klausengasse 1 |
| St. Ägidius | Hauptstraße 97 |
| Rotkreuzstift | Rotkreuzstraße 25 |
| Haus Florian | Talmühlenstraße 14 |
| Wohnstift | Haardter Straße 6 |
| St. Johannes | Hirschhornring 50,
Königsbach |
| Klausenkapelle | Kapellenstraße, Königsbach |
| St. Bernhard | Adolf-Kolping-Straße 119 |
| Altenzentrum St. Ulrich | Konrad-Adenauer-Straße 49 |
| St. Johannes Baptist | An der Bleiche 11, Mußbach |
| Kapelle St. Nikolaus | Loblocher Straße 32,
Gimmeldingen |

Das neue Bestattungsgesetz Fluch und Segen!?

Seit dem 27.09.2025 gilt in Rheinland-Pfalz ein neues Bestattungsgesetz. Seit Ende Januar gibt es eine Durchführungsverordnung dazu. Damit hat Rheinland-Pfalz nach mehr als 40 Jahren das Bestattungsrecht grundlegend modernisiert. Jetzt sind vielfältige Bestattungsformen möglich - wie nirgendwo sonst in Deutschland.

Bischof Peter Kohlgraf, Mainz, dazu: Das Gesetz verstärkte Tendenzen, Trauer zu privatisieren, wenn die Urne mit Asche verstorbener Angehöriger beispielsweise in der Wohnung aufbewahrt werde. Dadurch werde der Friedhof als öffentlich zugänglicher Trauerort geschwächt. Und die Mainzer Opposition: „Die Novelle beerdigt die Bestattungskultur“. Mit dem Gesetz stelle man Zeitgeist und Individualität über Pietät und Würde.

Wir wollen informieren, sowie Hintergründe und Bedenkenswertes aufzeigen, damit gute Entscheidungen rechtzeitig getroffen und festgehalten werden können.

Dienstag, 12. Mai 2026, 19:30 Uhr im
Gemeindezentrum St. Bernhard
Informations- und Gesprächsabend
Referentin: Marie-Christin Mayer, Referentin für Hospiz- und
Trauerseelsorge in unserer Diözese.

Der Elisabethenverein lädt zusammen mit der Pfarrei dazu ein!

Biblio Drama

Beim Bibliodrama werden biblische Texte lebendig: Der Text wird gelesen, um ihn dann im Raum durch Rollen, Standbilder und Improvisationen "darzustellen". Die Teilnehmer suchen sich ihre Rolle und werden so in den Text hineingenommen. Im Nachgang wird das Erlebte reflektiert. Angeboten wird das Bibliodrama von Katharina Wagner im Pfarrheim in Geinsheim, Blumenstrasse 38, 67435 Neustadt. Die nächsten Termine sind : 25. April, 30. Mai, 20. Juni, 19. September, 24. Oktober, 2. November jeweils um 9:30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 30€. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen.

Anmeldung bei:
Katharina Wagner,
Telefon 0173-3760336,
Mail: katharina.wagner@bistum-speyer.de

• Kloster Neustadt

Waldstraße 145, Telefon 8750

sonntags

10 Uhr Messfeier

werktags außer freitags

07:30 Uhr Messfeier

dienstags (zusätzlich zur Frühmesse)

15 Uhr Messfeier

freitags

18 Uhr Messfeier

Stille Anbetung

montags bis donnerstags, 18 Uhr, Klosterkirche

Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen

Samstag, 18.04., 18 Uhr, in der Krypta

Wortgottesdienst mit Taizé-Gesängen

fällt im April aus

Beichtgelegenheit im Herz-Jesu-Kloster

samstags, 10-11:45 Uhr und 15-17 Uhr,
Klosterkirche

• Stiftskirche St. Ägidius

Marktplatz/Eingang Kartoffelmarkt

Sonn- und Feiertage

11 Uhr, Messfeier im außerordentlichen Ritus

1. Freitag im Monat, 19:15 Uhr Messfeier zum
Herz-Jesu-Freitag

• Hetzelstift

Stiftstraße 10, Krankenhaus (5. OG)

sonntags, 09:45 Uhr, abwechselnd Messfeier
oder evangelischer Gottesdienst – Kapelle

zum Titelbild: Katharina von Siena

Katharina Benincasa wurde 1347 in Siena als 24. von 25 Kindern eines Wollfärbers geboren. Sie wuchs in einer bescheidenen, aber nicht armen Familie auf. Mit 12 weigerte sie sich, dem Wunsch der Eltern zu entsprechen und zu heiraten. Mit 18 trat sie bei den Bußschwestern vom heiligen Dominikus ein. Sie blieb in Siena, erst 1378 zog sie auf Wunsch des Papstes nach Rom. Dort starb sie am 19. April 1380.

Mit Birgitta von Schweden (1303-1373) steht Katharina von Siena für die mystisch-religiöse Frauenbewegung des Mittelalters. Sie verbindet Frömmigkeit sowohl mit caritativem Tun als auch mit (kirchen-) politischem Engagement. Sie pflegt Pestkranke und infiziert sich dabei, sie setzt sich leidenschaftlich für die Reform der (Männer-) Kirche und die Rückkehr des Papstes vom Exil in Avignon nach Rom ein.

Christian Feldmann überschreibt einen Beitrag über sie mit „Die charmante Mystikerin. Eine Färberstochter zeigt Päpsten und Fürsten, was Courage ist“. In ihren Briefen nimmt sie kein Blatt vor den Mund. Aber bereits 80 Jahre nach ihrem Tod sprach sie ein Nachfolger jenes Papstes heilig, den sie als „ängstlichen Säugling“ bezeichnet hatte.

„Diese schwache Frau beschämt uns“, soll Papst Urban VI. verzagten Kardinälen gegenüber gesagt haben, nachdem ihnen Katharina die Leviten gelesen hatte. Paul VI. hat sie 1970 zusammen mit „unserer“ Teresa von Ávila zur Kirchenlehrerin erhoben. Sie waren die ersten Frauen, denen dieser Titel zuteilwurde. Papst Johannes Paul II. war bald nach seiner Wahl zum Papst an ihrem Grab in Rom und sah in ihr „ein sichtbares Zeichen für die Sendung der Frau in der Kirche“. Wenn diese Heilige vor 650 Jahren deutliche Worte sagen durfte, um eine von Männern dominierte Kirche zu hinterfragen, warum sollte das heute Frauen verboten sein?

Auf unserem Bild ergreift sie die Dornenkrone. Sie wird auch dargestellt mit Lilie, Buch, Kreuz, Herz, Rosenkranz oder den Wundmalen des Herrn. Sie gilt als Patronin der Krankenschwestern, der Sterbenden, der Pfarramtssekretärinnen und der Wäscherinnen.

Michael Janson



Bitte beachten Sie:

Der **Redaktionsschluss** für das Kirchenblatt **Juni** ist bereits am **04.05.!**



„Wer mir dienen will, der folge mir nach.“ – neue Messdiener*innen in unserer Pfarrei

Jeden Sonntag tragen unsere Messdiener und Messdienerinnen eine Plakette stolz um ihren Hals. Sie ist wie ein Abzeichen und gleichzeitig ein Zeichen für die Zugehörigkeit zu dieser Gruppe. Abgebildet ist auf der einen Seite das Wunder der Speisung der 5000 – ein kleiner Junge, der mit seinen zwei Fischen und 5 Broten hilft, dass die Menschen satt werden.

Unsere Minis sind wie der Junge auf der Plakette, sie bringen die Gaben zum Altar, sie bringen sich selbst ein und sie kommen wie der Junge aus der versammelten Gemeinschaft.

Ministrantin und Ministrant zu sein bedeutet, in erster Linie im Gottesdienst zu dienen. (lat. ministrare=dienen) Es gibt unterschiedliche Aufgaben, manche gibt es jeden Sonntag, andere nur an Hochfesten. Beim Evangelium leuchten, Weihrauch schwenken, bei der Wandlung den Gong schlagen, die Kollekte einsammeln, Messbuch halten... Die Aufgaben sind vielfältig. Durch den Dienst am Altar wird der Gottesdienst feierlicher und die Kinder und Jugendlichen können durch ihren Dienst aktiver daran teilnehmen.

Aber es geht um mehr, als nur im Gottesdienst zu dienen! Nach der Erstkommunion steigen die meisten als Messdienerin oder Messdiener ein. Sie werden Teil einer Gemeinschaft, die auch außerhalb der Gottesdienste immer wieder zusammenkommt, um gemeinsam Dinge zu erleben und Spaß zu haben.

In zwei Gemeinden, in Königsbach und Marien konnten wir im März 8 neue Messdiener*innen in ihr Amt einführen und sie offiziell in der Gemeinschaft der Minis willkommen heißen.

Luisa, Milosz, Luca, Aurelia, Germaine, Johan, Giann und Dominik gehören jetzt offiziell zu den Minis dazu.

Schön, dass es euch gibt! Wir wünschen euch viel Spaß bei eurem Dienst!



Aufbruch

Das Wort April könnte vom lateinischen *aperire* kommen. Das bedeutet so viel wie öffnen oder auch enthüllen. Passt gut in eine Jahreszeit, in der



die Natur wieder erwacht aus ihrem Winterschlaf. Die Knospen stehen bildlich schon in den Startlöchern und warten darauf aufzubrechen.

Aufbruch bedeutet für mich, dass sich etwas öffnet, was zuvor geschlossen war. Mit neuem Elan wird sowohl Altes wieder aufgenommen als auch Neues gestartet. Zurück zu den Wurzeln und zugleich gespannt sein, was sich da neu entwickeln darf.

Das passt zu den Veränderungen, die sich jetzt in der Natur zeigen. Das passt auch zum Tag der Diakonin, der von den beiden katholischen Frauenverbänden im Bistum Speyer KDFB und Kfd gestaltet wird.

Die zentrale Feier für das Bistum Speyer findet am 29. April um 18.30 Uhr in der Marienkirche in Neustadt statt. Das Motto des Tages der Diakonin lautet: Gott diskriminiert nicht. Diakonisches Handeln darf nicht ans Geschlecht gebunden sein.

Diese Aufbruchstimmung wünsche ich uns in unserer Kirche insbesondere im Aufbruchmonat April.

Dieses Jahr ist der Monat April liturgisch geprägt von der Feier der Osteroktav, welche im sogenannten Weißen Sonntag eine Woche nach Ostersonntag ihren Abschluss findet. In der frühen christlichen Kirche wurden Erwachsene getauft. Dies war traditionell in der Osternacht verortet. Die Taufkandidaten trugen ein weißes Gewand, die Albe, als Ausdruck der Reinheit und des Neubeginns. Heute lebt diese Tradition fort, wenn in vielen Pfarreien am Weißen Sonntag die Erstkommunion gefeiert wird. Die Albe ist also angelehnt an das weiße Taufkleid. Und darf von jedem Christenmenschen getragen werden. Und das unabhängig vom Geschlecht.

Übrigens: Das Wort Diakon kommt aus dem Griechischen und bedeutet Diener oder Helfer. Unsere Kirche lebt vom Engagement seiner Mitglieder, die sich diakonisch einbringen. Im Auftrag des Herrn im Kontakt mit unseren Mitmenschen. Und da ist es gut, wenn wir uns darauf besinnen, dass Gott nicht diskriminiert.

Ja, diakonisches Handeln darf nicht ans Geschlecht gebunden sein, meint

Ihr Diakon **Bernd Wolf**

Kirchgarten St. Marien

Unser Kirchgarten St. Marien wird vielfältig genutzt. Deshalb laden wir ein zu einer Mitmach-Aktion. Wenn sie gern ein wenig im Garten arbeiten und dies gemeinsam tun wollen, können wir die verwilderten Ecken in einen nachhaltig schönen Zustand bringen.



Termin: Freitag, 10.04., 15-18 Uhr
Sie können spontan kommen, egal wie lange.
Ansprechperson ist Dagmar Pfeiffer.

Ergebnis Singkreiskoncert

Der Singkreis sagt überwältigt danke für die 1.000 EUR, die in der adventlichen Stunde im Dezember für die Unterstützung des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Zentrums Neustadt gespendet wurden.

Von Herzen – Vielen Dank.

Einladung zum Tag der Diakonin +plus

Gottesdienst für das Bistum Speyer am 29.04. in St. Marien

Die beiden großen katholischen Frauenverbände des Bistums Speyer kfd und KDFB veranstalten am 29.04., dem Gedenktag der Heiligen Katharina von Siena, den Tag der Diakonin, seit 2024 den Tag der Diakonin +plus. Damit setzen sich die Verbände für die Öffnung aller Dienste und Ämter der katholischen Kirche für alle Menschen ein, unabhängig von ihrem Geschlecht.

In diesem Jahr steht der bistumsweite Gottesdienst in Neustadt unter dem Titel „Gott diskriminiert nicht“.

Inspiriert zu diesem Motto hat die Initiative #meingottdiskriminiernicht, die zuletzt mit ihrer Bewerbung im Priesterseminar Freiburg auf die Öffnung des priesterlichen Amtes für alle Geschlechter aufmerksam gemacht hat. Wir werden uns erneut für eine geschlechtergerechte Kirche stark machen und ein Zeichen dafür setzen, dass Frauen das sakramentale Diakonat ermöglicht werden muss.



In der Neustadter Pfarrkirche St. Marien erwartet Sie ab 18:30 Uhr ein von Frauen gestalteter Gottesdienst mit persönlicher Segnung. Die anschließende Zusammenkunft bietet die Möglichkeit zur Information und zum Austausch.

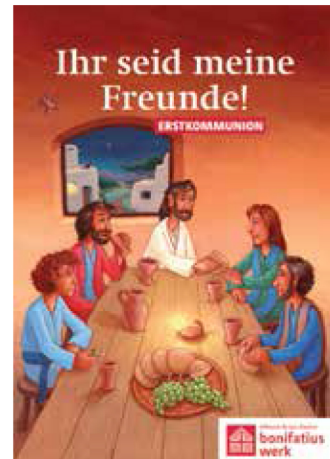
Erstkommunion 2026

In unserer Pfarrei haben sich 36 Kinder auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet.

In drei Gruppen haben sich die Kinder mit ihrem Glauben auseinandergesetzt, Geschichten von Jesus gehört und spannendes über die Kirche erfahren.

Als Pfarrei freuen wir uns darüber, dass die Kinder unter dem Motto "Ihr seid meine Freunde", dem Ruf Jesus gefolgt sind.

Vielen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben unsere Kommunionkinder auf diesem Weg zu begleiten.



In zwei Festgottesdiensten, die jeweils um 10:30 Uhr gefeiert werden, empfangen die Kommunionkinder zum ersten Mal das eucharistische Brot.

In der Kirche St. Bernhard feiern folgende Kinder aus den Gemeinden St. Josef und Mußbach am 11. April ihre Erstkommunion:

Eliana Doll, Roland Duroska, Alessio-Joel Escalbert, Jace-Lio Glaser, Liana Kantner, Nikita Koprek, Elias Melson, Noah Micuda, Lena Aleksandra Mizera, Marie Oster und Ksawery Wolar.

Elias Alexander Lel und Benjamin Schmidt.

In der Marienkirche empfangen folgende Kinder aus den Gemeinden St. Marien und Königsbach am 12. April ihre Erstkommunion:

Lilly Ayu Angres, Cia Aures, Hugo Hackel, Lena Jakrlin, Hannes Julier, Mia Editha Ketterer, Olivia Kodura, Mera Kolb, Emilia-Luana Ohlinger, Liliana Szembek, Milow-James Vogt, Joleena-Isabell Elert und Alma Zeretzke Simó.

Maila Sophie Dyjecinski, Thilo Horbach, Antonia Kleiner, Louisa Elsa Sophie Niederreuther und Emma Ohlinger.

Am 10. Mai empfängt Valentina Eckstein in der Marienkirche ihre Erstkommunion.

Osterkerze

Unsere diesjährige Osterkerze – wieder aus der Werkstatt der Karmelitinnen in Speyer – bildet einen österlichen Weg ab: den von der Raupe zum Schmetterling. Das Verpuppen der Raupe, die Vorbereitung einer Verwandlung: Flügel bilden sich, die Hülle springt auf, der Schmetterling schwebt, von der Luft getragen, davon.

Teresa von Avila greift dieses Bild in der fünften Wohnung der „inneren Burg“ auf. Nach der vierten Wohnung – einer Phase der Ruhe - übernimmt Gott die Initiative: der Mensch lässt sich von ihm durch die immer inniger werdende Beziehung umformen. Das macht Teresa anschaulich durch das Gleichnis von der Seidenraupe, die sich in einen Schmetterling verwandelt. Der Mensch nährt sich von guter Meditation, Lektüre, Gebet und Gottesdienst, bis diese Art von Frömmigkeit an ihre Grenzen stößt. Dann fängt die Seele an, einen Kokon zu weben. Die alte Gestalt stirbt und alles, woran sie sich festgehalten hat. Ihm wird eine geistliche Erfahrung geschenkt, die ihn verwandelt.

Ist diese Erfahrung echt, mündet sie in eine tiefe Nächstenliebe, die zum Prüfstein der Mystik wird. „Denn ob wir Gott lieben, kann man nicht wissen (...), aber ob wir den Nächsten lieben, das merkt man.“ Und genau darin ist uns der Gekreuzigte und Auferstandene Vorbild.

Michael Janson



Firmung 2026

Am Samstag, 25. 04. kommt Weihbischof em. Otto Georgens in unsere Pfarrei, um 25 Jugendlichen die Firmung zu spenden. Seit November des vergangenen Jahres bereiten wir uns gemeinsam darauf vor. Der Glaubenskurs "Alpha", der speziell für Firmgruppen entwickelt wurde, hilft uns, miteinander ins Gespräch zu kommen und unseren Glauben besser kennen zu lernen. Der Festgottesdienst beginnt um 18 Uhr in der Marienkirche. Sie sind alle herzlich eingeladen, für unsere Firmbewerber*innen zu beten und mit uns zu feiern.



Werner Busch

... für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe Königsbach

freitags, 9:30-11:30 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahre

DPSG, Pfadfinder Neustadt

Gruppenstunden im Stammesheim, Klausengasse 6
Kontakt: info@dpsg-nw.de

... für Frauen

kfd Mußbach

Montag, 20.04., 19:30 Uhr, Pfarrheim Mußbach, Zum Ordenswald 46, Ulrike Groß gestaltet wieder einen Abend für alle interessierten Frauen. Lassen Sie sich überraschen. Dazu herzliche Einladung. Bitte bis 16.04. anmelden bei Walburga Mayer, Telefon 69339 oder Marion Reber, Telefon 66288.

kfd Königsbach

Montag, 13.04., 19 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Meditativer Tanz
Mittwoch, 15.04., Halbtagesausflug

Frauenkreis "Tapetenwechsel" St. Josef

Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat, Kontakt über das Pfarrbüro, Telefon 2902

... für Alle

Kolpingsfamilie

Mittwoch, 01.04., Wir besuchen die Kirschblüte im Japanischen Garten in Kaiserslautern. Abfahrt mit Bahn und Bus wird noch bekannt gegeben. Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 08.04., Mitgliederversammlung, hierzu ergeht eine gesonderte Einladung

Mittwoch, 22.04., Vortrag mit Stephanie Rößler, Fachkraft und Gemeindeschwester plus für Neustadt, Bericht über ihre Tätigkeit

Mittwoch, 06.05., 'Ozapft is', Bierprobe mit Deftigem, Anmeldung erforderlich

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Wenn nichts anderes vereinbart, finden alle Veranstaltungen mittwochs, 18 Uhr im Gemeindesaal St. Bernhard statt.

Anmeldungen bei Gertrud Eyrisch, Telefon 16741.

"Kommt und seht"

Sonntag, 19.04., 11:30 Uhr, Treffpunkt St. Marien,
"Kommt und seht! Macht euch auf den Weg!"
Bringen Sie mit, was Sie bewegt. Wir möchten einander zuhören, uns austauschen und Themen sammeln.
Wir freuen uns auf Sie: Theresia Knappek und
Dagmar Pfeiffer!

... für musikalisch Interessierte

Kirchenchor Hl. Theresia von Ávila

donnerstags, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Bernhard

Ökumenischer Kinderchor

dienstags, Pfarrheim Königsbach,
16:30- 17 Uhr, Minis, für alle interessierten Kindere
mit Begleitperson
17 Uhr, für alle interessierten Kinder ab 5 Jahren.

Jugendschola

donnerstags, 17:15-18:15 Uhr, ab 12 Jahre

Kantoren

Bei Interesse an einem der vorgenannten musikalischen Angebote wenden Sie sich bitte an Dekanatskantorin Ariane Schnippering
Ariane.Schnippering@bistum-speyer.de
Telefon: 0151 14879962

Singkreis St. Josef

montags, 20 Uhr, Altenzentrum St. Ulrich

Singschar Mußbach

mittwochs, 20:15 Uhr, Probe 14-tägig im
Pfarrheim Mußbach, Zum Ordenswald 46
Ansprechpartnerin: Christel Fürst, Telefon 9705966

... für engagiert Glaubende

Pfarrerrat

Montag, 20.04., 19:30 Uhr, Treffpunkt St. Marien

*Die Sitzungen des Pfarrerrats und der
Gemeindeausschüsse sind öffentlich!*

Besuchsdienst St. Josef

Donnerstag, 30.04., 10 Uhr, Altenzentrum St. Ulrich

Womit sich der Pfarrerrat gerade beschäftigt...

Auftakt im Neuen Jahr war der **Neujahrsempfang** am 23. Januar. Unter anderem waren die Mitarbeitenden unserer sechs Kitas eingeladen. Ein BINGO-Spiel hat allen die Begegnung erleichtert - ein lebendiger Abend!

Im Gespräch mit Frau Fleischer und Herrn Bauer aus der Hauptabteilung Seelsorge des Ordinariats haben wir im Februar unser **pastorales Konzept reflektiert** – ein sehr schöner und wertschätzender Abend, der uns zum Umsetzen und zum Weiterentwickeln angeregt hat. Demnächst wird das Konzept offiziell in Kraft gesetzt.

Schließlich haben wir uns mit der Beratungsvorlage der Diözese zur Weiterentwicklung des Seelsorgekonzepts befasst. Stellungnahmen wurden formuliert, sie werden nach Speyer übermittelt.

Eingehend haben wir uns mit dem Fest **Fronleichnam** befasst. Das Ziel der Prozession, St. Josef, ist ja nicht mehr gegeben. Beobachtungen der letzten Jahre wurden zusammengetragen und gewichtet. Bald zeichnete sich ab: in 2026 werden wir nach dem Gottesdienst im Kirchgarten dort zur Anbetung verweilen.

Wenn sich aus den Gemeinden in Königsbach, St. Josef und St. Marien je zwei Organisationskräfte finden, wird es anschließend eine Reunion im Kirchgarten geben. Nach Fronleichnam 2026 werden wir noch einmal über diese Form nachdenken.

Wir wurden angefragt, ob wir bei „**Neustadt** –

Fairtrade Town“ ins Boot steigen. Die Stadt arbeitet seit April 2025 daran, dafür Organisationen zu gewinnen und den fairen Handel sichtbar zu machen und zu stärken. Der Pfarrerrat nimmt wahr, dass wir schon jetzt vielfach fair gehandelte Waren verwenden und mit dem Weltladen eng verbunden sind. Deshalb wurde entschieden: „**Wir sind dabei!**“ - Für die Pfarrei ein Impuls, Wareneinkäufe auf Fairtrade-Produkte hin auszurichten.

Michael Janson

Sie möchten im Rahmen unserer **Haukommunion** monatlich besucht werden...

Sie möchten das Sakrament der **Krankensalbung** empfangen...

Sie erbitten die **Krankensalbung** für eine/-n Angehörige/-n...

Sie möchten den **Sterbesegen** empfangen und damit begleitet werden....

> dann melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro oder sprechen Sie jemanden aus dem Pastoralteam an.

KONTAKT

Pfarrei Heilige Theresia von Ávila

mit den Gemeinden **St. Marien**, **St. Josef**, **St. Johannes Baptist**, Mußbach und **St. Johannes**, Königsbach

• Zentrales Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mo + Di 9 - 11 Uhr
Mi 16 - 17:30 Uhr
Fr 9 - 11 Uhr

Schwesternstraße 11, 67433 Neustadt

pfarramt.nw.hl-theresia-von-avila@bistum-speyer.de

Telefon 06321 2902

Fax 30807

www.pfarrei-nw-hl-theresia-von-avila.de

• Team

Leitung: Pfarrer **Michael Janson**

priesterliche Mithilfe: Pater **Gerd Hemken SCJ**

Pastoralreferent: **Werner Busch** (0151 14879573)

Gemeindereferentin: **Dagmar Pfeiffer**
(0151 14879831)

Pastoralreferentin: **Melanie Müller** (0151 14879757)

Diakon **Bernd Wolf**

Dekanatskantorin: **Ariane Schnippering**
(Telefon: 0151 14879962)

Pfarrsekretärinnen: **Christina Beismann**,
Monika Fischer, **Stefanie Heller**, **Birgit Koppenhagen**

KINDERTAGESSTÄTTEN DER PFARREI

Kita **St. Bernhard**

Sandfeldweg 2, Neustadt, 06321 14144

Kita **St. Elisabeth**

Talgrafenstraße 2, Neustadt-Schöntal, 06321 88800

Kita **St. Marien**

Vogelsangstraße 5, Neustadt, 06321 88500

Kita **St. Nikolaus**

Konrad-Adenauer-Str. 58, Neustadt, 06321 31211

Kita **St. Johannes Königsbach**

Neubergstraße 89, Königsbach, 06321 68372

Kita **St. Johannes Mußbach**

Zum Ordenswald 46, Mußbach, 06321 69146

• Kollekte/Spenden

Ihre Spende oder Ihren Kollektenbeitrag können Sie auch gerne überweisen. Möchten Sie eine Spendenbescheinigung bekommen, geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen und die Anschrift an. Vielen Dank!

Kath. Kirchengemeinde Hl. Theresia von Ávila

IBAN DE38 7509 0300 0000 0631 69

Kath. Kirchenstiftung St. Marien

IBAN DE23 5465 1240 1100 4975 91

Kath. Kirchenstiftung St. Josef

IBAN DE16 5465 1240 1200 3249 76

Kath. Kirchenstiftung St. Johannes, Mußbach

IBAN DE70 5465 1240 1019 0993 89

Kath. Kirchenstiftung St. Johannes, Königsbach

IBAN DE19 5469 1200 0114 6498 05

Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus, Gimmeldingen

IBAN DE47 5469 1200 0114 7430 03

Instagram



Sie finden unsere Pfarrei auch auf Instagram.

Scannen Sie einfach den QR-Code um uns zu folgen.

IMPRESSUM

Pfarrei Hl. Theresia von Ávila, Schwesternstraße 11, 67433 Neustadt

Abonnement: 12 Ausgaben jährlich einschließlich Zustellung: 16€

Redaktion: Pfarrer Michael Janson, Christina Beismann und Stefanie Heller

Redaktionsschluss: Mittwoch, 01. April



FOTOS | Grafik Kirchen: Dominic Menzler, Klaus Rein (St. Johannes, Mußbach) – Adelheid Weigl-Gosse, www.weigl-gosse.de in pfarrbriefservice (Titelbild: Katharina von Siena) – privat (Messdiener) – C. Beismann (Kirchenblätter) – Karmel Maria, Mutter d. Kirche (Osterkerze) – Bernhard Riedel (Knospen am Zweig), Bistum Speyer (Weibbischof em. Otto Georgens) und Bistum Mainz (Mit der Erde verbunden) über pfarrbriefservice.de

| Layout: www.speyer-trio.de

